1. Der Beklagte Ziff. 1 wird verurteilt, an die Klägerin 27.000 € nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz jährlich hieraus seit dem 10.02.2022 zu bezahlen.
2. Die Beklagten Ziff. 2 und 3 werden als Gesamtschuldner verurteilt, an die Klägerin 4.864,86 € nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz jährlich hieraus seit 11.02.2022 zu bezahlen.
3. Die Widerklage wird abgewiesen.
4. Von den Kosten der Klage tragen der der Beklagte Ziff. 1 85 %, die Beklagten Ziff. 2 und 3 15 % als Gesamtschuldner. Die Kosten der Widerklage tragen die Beklagten Ziff. 2 und 3 als Gesamtschuldner.
5. Das Urteil ist gegen Sicherheitsleistung in Höhe von 110 % des jeweils zu vollstreckenden Betrages vorläufig vollstreckbar.

Streitwert: Klage gegen den Beklagten Ziff. 1: 27.000,00 €
Klage gegen die Beklagten Ziff. 2 und 3: 4.864,86 €
Widerklage der Beklagten Ziff. 2 und 3: 20.000,00 €

Gesamtstreitwert: 51.864,86 €

Tatbestand

Die Klägerin begehrt von den Beklagten die Zahlung von Maklerlohn. Die Beklagten Ziff. 2 und 3 verlangen widerklagend die Zahlung von Schadensersatz.